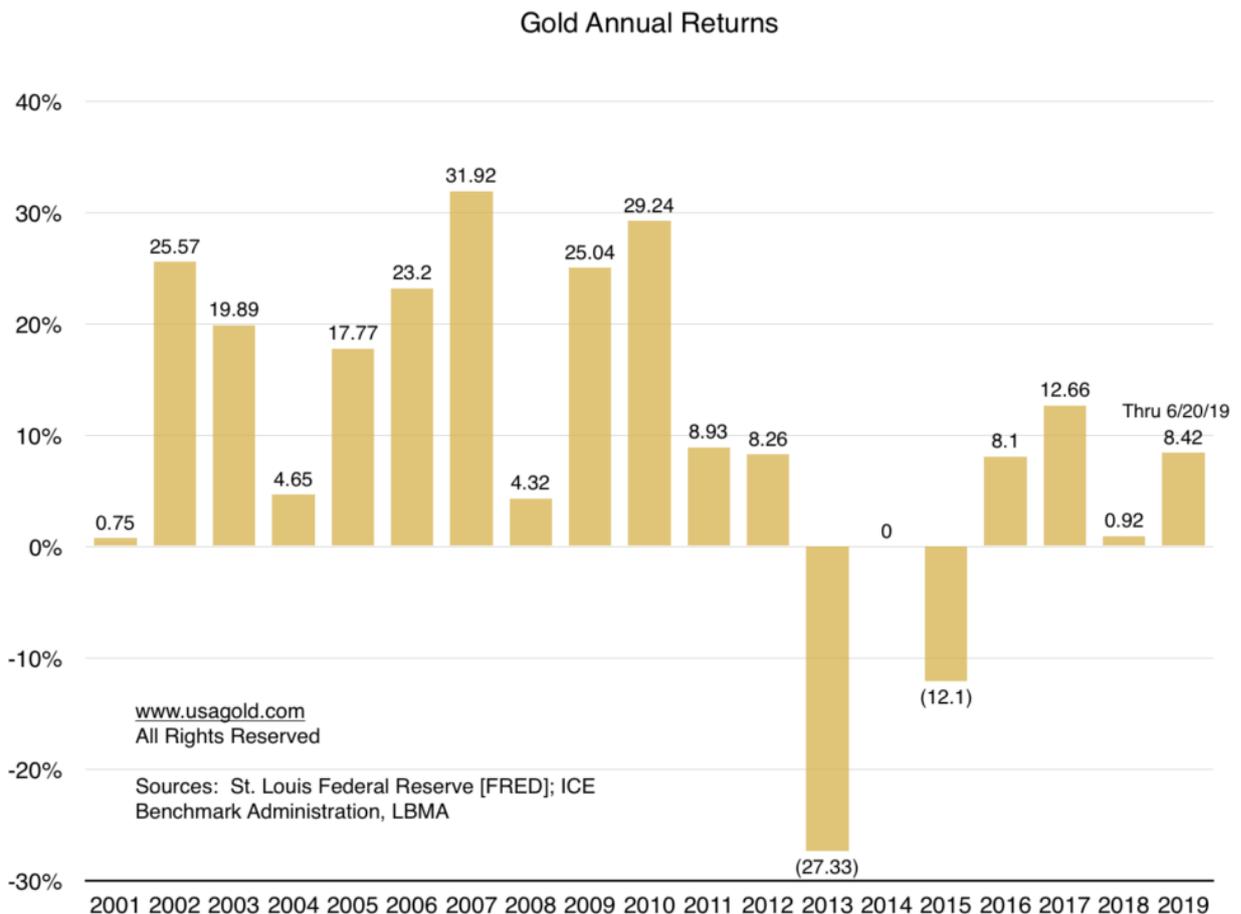


Das goldene Jahrhundert

29.06.2019 | [Michael J. Kosares](#)

"Zwölf aufeinanderfolgende Jahre ist Gold jedes einzelne Jahr gestiegen, egal ob Inflations- oder Deflationsängste; starker Dollar, schwacher Dollar; politische Stabilität oder politische Instabilität. Das spielte keine Rolle - starker Ölpreis, schwacher Ölpreis... Gold ist zwölf Jahre lang gestiegen..."

Wenn Gold seine nächste Entwicklung beginnt, dann wird es relativ schnell von dieser langen Welle überrollt werden. Doch es wird in Jahren gemessen werden, bis zu einem Zielbereich von 3.000 bis 5.000 Dollar je Unze, den ich grundlegend und auf den Fakten basierend, die uns heute vorliegen, für gerechtfertigt halte." - Thomas Kaplan, Electrum Group



- In 16 der letzten 19 Jahren generierte Gold positive Erträge.
- Der durchschnittliche Jahresertrag des Goldes seit 2001 beträgt 9,38%.
- Bisher hat Gold im Jahr 2019 (bis zum 20.06.2019) 8,42% an Wert zugelegt.
- Gold ist ein robuster Teil eines Portfolios. Eine Investition über 100.000 Dollar in Gold im Januar 2001 wäre heute etwa 350.000 Dollar wert. Während der Goldspitze im Jahr 2001, wäre es etwa 475.000 Dollar wert gewesen.
- Gold hat keine politische Vorliebe - etwas, das wir im Gedächtnis behalten sollten, nun da uns ein weiteres Präsidentschaftswahljahr bevorsteht. Sein Anstieg fand zur Amtszeit von vier Präsidenten statt - zwei Demokraten (Bill Clinton und Barack Obama) und zwei Republikaner (George Bush und Donald Trump). Seine größte Zunahme - 31,92% im Jahr 2007 - erfolgte unter einem Republikaner (Bush). Sein zweitgrößter Anstieg - 29,24% im Jahr 2009 - folgte unter einem Demokraten (Obama).

- Gold wird nicht davon beeinflusst, wer die Federal Reserve leitet. Sein Anstieg hat während der Amtszeit von vier verschiedenen Fed-Vorsitzenden begonnen, wobei diese vier auch deutlich verschiedene Ansätze der Geldpolitik verfolgten - Alan Greenspan, Ben Bernanke, Janet Yellen und Jerome Powell - und während deren Amtszeiten auch verschiedene wirtschaftliche Umstände herrschten und Ereignisse auftraten.
- Entgegen der allgemeinen Auffassung benötigt Gold keine Inflation, um an Wert zu gewinnen. Im Jahr 2001 betrug die durchschnittliche Inflationsrate 2,8%. Im Jahr 2018 belief sie sich auf 2,4%. Zwischen diesen Jahren überstieg die Inflationsrate die 3% nur dreimal. Der niedrigste Wert, 0,1%, trat im Jahr 2015 auf. Kurz gesagt: Einige der besten Jahre für Gold waren nicht das Ergebnis von Inflation, sondern Deflation - ein hartnäckiger Umstand, der sich bis in die Gegenwart fortsetzt.
- Die Preisgeschichte des Goldes ist nur schwach mit der des Dollar verbunden. Im Januar 2001 belief sich der US-Dollarindex auf 113,39. Aktuell befindet er sich bei etwas über 96; ein Rückgang von 18%. Der Goldpreis hingegen steigt 3,5-mal. Die nicht vorhandene Verbindung zwischen den beiden Statistiken untergräbt den langjährigen Glauben, dass es eine stark negative Korrelation zwischen den beiden Sparinstrumenten gibt.
- Das 21. Jahrhundert hat sich als Jahrhundert des Goldes und nicht des Aktienmarktes herausgestellt. Im Januar 2001 belief sich der Dow Jones Industrial Average auf beinahe 16.000. Aktuell befindet er sich nahe der 27.000; eine Zunahme von etwa 69%. Gold hingegen ist im selben Zeitraum um 350% gestiegen (von etwa 400 Dollar auf 1.400 Dollar je Unze). Während die Aktien die Schlagzeilen dominieren, entwickelt sich Gold still und heimlich.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob sich eine Investition, die in der Vergangenheit gute Entwicklungen hinlegte, auch in Zukunft ähnlich Leistung bringen wird. Auch wenn in der Welt der Finanzen und Volkswirtschaft nichts wirklich sicher ist, so basieren wir das bullische Argument für Gold auf dem Verständnis, dass keines der Probleme im Wirtschafts- und Finanzsystem, die ein positives Preisumfeld für Gold geschaffen haben, in den letzten 19 Jahren verschwunden ist. Tatsächlich könnte man argumentieren, dass sie sich sogar verschlimmert haben - und in einem gefährlichen Ausmaß.

Somit kehren wir zu unserem ursprünglichen Punkt zurück - Thomas Kaplans gut durchdachte Prognose zu Beginn dieses Artikels. Vielleicht werden wir in einem Jahrzehnt einen weiteren Chart bei USAGOLD posten, der dem ähnelt, den Sie nun oben sehen können. Bei 5.000 Dollar je Unze läge die Wertzunahme von den aktuellen 1.400 Dollar je Unze im Übrigen bei etwa 350%. Thomas Kaplan, so fügen wir abschließend hinzu, begann seine Investmentkarriere mit 10.000 Dollar. Nun ist er ein Milliardär.

© Michael J. Kosares
[USAGOLD](#) / Centennial Precious Metals, Inc.

Der Artikel wurde am 24. Juni 2019 auf <http://news.goldseek.com> veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/417917--Das-goldene-Jahrhundert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).